

TSV-Serie #DankeEhrenamt – Teil 2

Mehr als 15 Millionen Ehrenamtliche engagieren sich in Deutschland freiwillig und unentgeltlich in Vereinen und anderen Einrichtungen.

Auch im TSV Algesdorf sind knapp 50 Menschen ehrenamtlich aktiv und gestalten das Sportangebot für unsere etwa 650 Mitglieder. Ohne sie wäre ein Verein wie der TSV nicht möglich! An dieser Stelle wollen wir euch ab sofort in loser Reihenfolge die Ehrenamtlichen des TSV vorstellen und einen kleinen Einblick in ihr Engagement für den Verein geben.

Wer bist du?

Jörg Winkeler

Wie alt bist du?

58 Jahre

Was machst du beruflich?

Ich bin Oberstleutnant bei der Bundeswehr.

Welches Ehrenamt bekleidest du beim TSV?

Trainer der Fußball-Frauenmannschaft

Seit wann bist du ehrenamtlich im TSV engagiert?

Seit 15 Jahren



Wie viele Stunden steckst du pro Woche etwa in deine ehrenamtliche Arbeit beim TSV?

Über das Jahr verteilt sind das ca. 6 Stunden pro Woche.

Aus welchen Tätigkeiten besteht deine ehrenamtliche Arbeit im TSV?

Das sind eigentlich alle Dinge, die mit Frauenfußball im TSV zusammenhängen: Trainings und Spieltage planen und durchführen, Freundschaftsspiele organisieren, neue Spielerinnen anwerben, erster Ansprechpartner für die Spielerinnen sein und alles was sonst noch so im Rahmen unserer Frauenmannschaft anfällt.

Wie kam es dazu, dass du ein Ehrenamt beim TSV begonnen hast?

Meine Tochter Alexandra wollte 2006 mit 9 Jahren – für mich völlig überraschend – mit dem Fußballspielen anfangen. Auf dem ersten Turnier, bei dem ich als Vater dabei war, wurde ich von einigen Eltern angesprochen, ob ich mir nicht vorstellen könnte Trainer der Mannschaft zu werden. Da ich selbst bereits von Kindesbeinen an Fußball spiele und es zu dem Zeitpunkt gut mit meinem Beruf vereinbar war, habe ich zugesagt. Aus den damaligen D-Juniorinnen wurden im Laufe der Zeit zwei und zu Spitzenzeiten sogar drei

TSV-Mannschaften, für die ich verantwortlich war. Inzwischen ist eine Frauenmannschaft im Verein verblieben, mit der mir das Training nach wie vor viel Spaß macht.

Welches war dein schönstes Erlebnis in deinem Ehrenamt beim TSV?

Neben den sportlichen Erfolgen – ich konnte als Trainer mit meinen Spielerinnen mehrere Meisterschaften gewinnen – sind es vor allem viele Gemeinschaftsveranstaltungen im Verein, an die ich gerne zurückdenke. So bereiten mir zum Beispiel das jährliche Osterfeuer, Jubiläumsfeiern oder auch die Mitgliederversammlung viel Freude, da dort viele verschiedene Leute aus Verein und Ort zusammenkommen und gemeinsam eine schöne Zeit haben.

An welches Erlebnis denkst du nicht so gerne zurück?

Die grundsätzliche Einstellung zum Mädchen- und Frauenfußball ist teilweise immer noch erschreckend. Das bringt mich manchmal wirklich zum Nachdenken.

Enttäuscht war ich, als vor einigen Jahren die Möglichkeit ein Gastspiel der Frauenfußballnationalmannschaft der Bundeswehr auf unserem Platz auszutragen, aus vereinsorganisatorischen Gründen nicht wahrgenommen werden konnte.

Was macht für dich das besondere „TSV-Feeling“ aus?

Die gute Gemeinschaft und der Zusammenhalt. Auch die oben bereits erwähnten Gemeinschaftsveranstaltungen, die durch alle Sparten im Zusammenwirken bestritten werden, machen diesen Verein aus.

Mit welchem bekannten Sportler/Sportlerin würdest du gerne mal für einen Tag tauschen oder ihn/sie für einen Tag begleiten?

Eigentlich würde ich da jetzt sagen „mit keinem“. Sich aber mal im modernen, professionellen Trainerbereich intensiver umzuschauen, Gespräche zu führen und zu beobachten welche Möglichkeiten einem dort zur Verfügung stehen, würde mich schon interessieren.

Lieber Jörg, herzlichen Dank für deine Auskünfte und deinen unermüdlichen Einsatz für unseren TSV!



(Den ersten Teil der Serie mit Lars Heitmann findet ihr auf unserer Homepage oder in der TSV-App)